

## Einladung

# Auf der Suche nach den Verschwundenen: Hoffnung durch den Friedensprozess in Kolumbien – und was folgt nun?

17. Oktober 2016 | 10:00 – 16:00 Uhr | Heinrich-Böll-Stiftung e.V. | Großer Saal 2

## Fachgespräch

### Eintägige Fachtagung zum Thema Schutz vor dem gewaltsamen Verschwindenlassen und der kolumbianische Friedensprozess

Das Deutsche Institut für Menschenrechte führt in Zusammenarbeit mit der Heinrich-Böll-Stiftung eine eintägige Fachtagung durch. Auf ihr diskutieren Expert\_innen zu dem Recht auf Wahrheit, Wiedergutmachung und Nicht-Wiederholung im Kontext des kolumbianischen Friedensprozesses. Der Schwerpunkt der Diskussionen liegt auf der Frage, was der Friedensvertrag zum Schutz vor gewaltsamen Verschwindenlassen leistet und wie den zahllosen Opfern des Verschwindenlassens angemessen Gerechtigkeit widerfahren kann.

## Programm

### 10:00 Uhr Begrüßung

**Michael Windfuhr**, Stellvertretender Direktor  
Deutsches Institut für Menschenrechte

**Ingrid Spiller**, Leiterin Referat Lateinamerika  
Heinrich-Böll-Stiftung e.V.

### 10:20 Uhr Grußwort

**Tom Koenigs**, MdB, Sonderbeauftragter des Außenministers  
für den Friedensprozess in Kolumbien

### 10:30 Uhr Einführung: Auf der Suche nach den Verschwundenen – Hoffnung durch den Friedensprozess?

**Dr. Rainer Huhle**, UN-Ausschuss über das  
Verschwindenlassen



#### Barrierefreiheit

Der Veranstaltungsort ist rollstuhlgerecht. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie besondere Unterstützung benötigen. Angemessene, mit der Veranstaltung verbundene Vorkehrungen treffen wir gerne im Rahmen unserer Möglichkeiten für Sie. Wir freuen uns über Ihre Mitteilung bis zum **05.10.2016**.

#### Anmeldung

Bitte nutzen Sie unser Anmeldeformular:  
<http://www.institut-fuer-menschenrechte.de/index.php?id=3552>  
Die Anmeldefrist endet am **14.10.2016**.

#### Informationen

Simone Moeck  
Zimmerstraße 26/27  
10969 Berlin  
Tel.: 030 259 359-244  
[moeck@institut-fuer-menschenrechte.de](mailto:moeck@institut-fuer-menschenrechte.de)

---

**10:45 Uhr Die Opferperspektive im Friedensprozess – und was folgt nun?**

**Yanette Bautista**, Stiftung Nydia Erika Bautista

**Lisa Haugaard**, Latin American Working Group Education Fund

**Edinson Cuéllar Oliveros**, Colectivo Orlando Fals Borda

**Moderation:**

**Dr. Christiane Schulz**,

Deutsches Institut für Menschenrechte

**12:00 Uhr Mittagspause**

**12:45 Uhr Gesetzliche Rahmenbedingungen: Übergangsjustiz und andere Möglichkeiten**

**María Clara Galvis Patiño**, UN-Ausschuss über das Verschwindenlassen

**Diana Betancourt**, Corporacion Reiniciar

**Moderation:**

**Dr. Rainer Huhle**: UN-Ausschuss über das Verschwindenlassen

**14:00 Uhr Kaffeepause**

**14:15 Uhr Herausforderungen und Erfordernisse in der Umsetzung der Rechte auf Wahrheit, auf Wiedergutmachung und Nicht-Wiederholung**

**Yanette Bautista**, Stiftung Nydia Erika Bautista

**Edinson Cuéllar Oliveros**, Colectivo Orlando Fals Borda

**Moderation:**

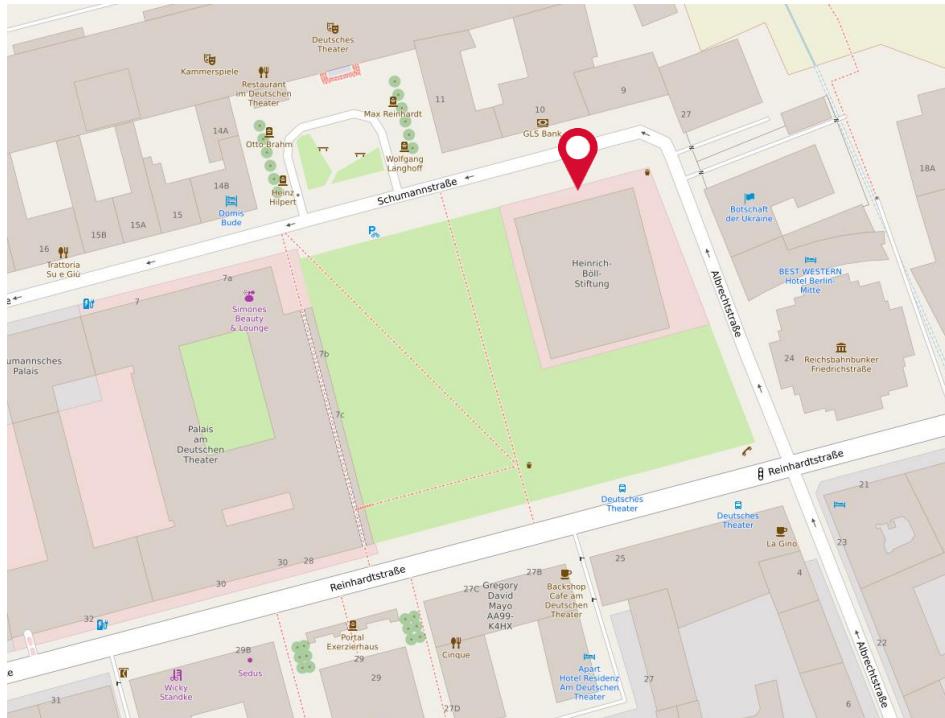
**Christiane Schwarz**, Kolko e.V.

**15:45 Uhr Schlussworte**

**Dr. Rainer Huhle**: UN-Ausschuss über das Verschwindenlassen

## Veranstaltungsort

Heinrich-Böll-Stiftung e.V.  
Großer Saal 2  
Schumannstr. 8  
10117 Berlin



© OpenStreetMap-Mitwirkende

## Barrierefreie Anreise

Der Veranstaltungsort befindet sich in unmittelbarer Nähe des U- Bahnhofs Oranienburger Tor (U6, Tram M5, M1, 12) und des S- und U-Bahnhofs Friedrichstraße (U6, S2, S5, S25, S75, S7, Tram M1, 12, RB14, RE2, Bus 147).

Vom U-Bahnhof Oranienburger Tor bewegen Sie sich auf der Friedrichstraße in südliche Richtung und biegen nach ca. 100 Metern rechts in die Reinhardtstraße ein, dann nach ca. 400 Metern rechts in die Albrechtstraße, welche nach einer Linkskurve zur Schumannstraße wird. Sie erreichen den Eingang nach circa 100 Metern auf der linken Straßenseite.

Vom S- und U-Bahnhof Friedrichstraße bewegen Sie sich auf der Friedrichstraße in nördliche Richtung gen Reichstagsufer und biegen ca. 350 Metern links in die Reinhardtstraße ein, dann nach ca. 400 Metern rechts in die Albrechtstraße, welche nach einer Linkskurve zur Schumannstraße wird. Sie erreichen den Eingang nach circa 100 Metern auf der linken Straßenseite.

Informationen zur barrierefreien Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln finden Sie auf der Website der BVG: <http://fahrinfo.bvg.de/barrierefrei/bin/query.bin>